

AVIÄRE INFLUENZA

AFRIKANISCHE SCHWEINEPEST (ASP)

Die Aviäre Influenza (AI) ist eine hoch ansteckende Viruskrankung. Das Virus hat eine hohe Stabilität in der Umwelt. Die Übertragung kann durch direkten Kontakt oder durch kontaminiertes Futter und Infektionsträger wie Stiefel, Kleidung, Fahrzeuge, Messer, Ausrüstung usw. erfolgen.

Wir empfehlen ein striktes Reinigungs-, Desinfektions- und Schutzprogramm!

Wirksamkeitstest gegen AI gemäß Standard-Testmethode EN14675*	Konzentration / Temperatur / Kontaktzeit
VIREX	1,5% / 4°C / 30 Min.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine schwere und grenzüberschreitende Viruskrankheit, die Haus- und Wildschweine befällt.

Die Übertragung kann durch direkten Kontakt mit kontaminierten lebenden oder toten Schweinen, Futtermitteln, Wasser und Fremdkörpern wie Schuhen, Kleidung, Fahrzeugen, Ausrüstung und einigen Insektenstichen erfolgen.

Es gibt keinen Impfstoff gegen ASP - Heilung ist nicht möglich!

Wir empfehlen ein striktes Reinigungs-, Desinfektions- und Schutzprogramm!

Wirksamkeitstest gegen ASP gemäß Standard-Testmethode EN14675*	Konzentration / Temperatur / Kontaktzeit
VIREX	1% / 4°C / 5 Min.



Schock Desinfektion Tränkelinien @ 1%



- Dosieren Sie die vorher angefertigte Virex 20%-Vormischung* mit 5 % ein
- Lassen Sie die Gebrauchslösung für 3 Stunden im Leitungssystem wirken
- Entleeren Sie die Leitung nach der Einwirkzeit und spülen Sie diese mit klarem Wasser
- Sollten noch Ablagerungen im Leitungssystem vorhanden sein, ist die Prozedur zu wiederholen

Kontinuierliche Tränkewasserdesinfektion @ 0,1%



Zur kontinuierlichen Wasserdesinfektion sollte VIREX mit einer Konzentration von 0,1% angewendet werden. Bei einer Dosierung von 2% über eine Dosiereinheit, wird eine Vormischung von 5% benötigt.

Geprüft nach der Norm EN 1276 adaptiert für die PT5 Anwendung / Tränkewasserdesinfektion.

Wasserverbrauch in Liter	VIREX Konzentration zur Wasserdesinfektion	Dosierung der Vormischung über eine Dosiereinheit	Vormischung	VIREX Konzentration (5%) Vormischung	VIREX Bedarf
100 L	0,1%	2%	2 L	5%	0,1 kg
500 L	0,1%	2%	10 L	5%	0,5 kg
1.000 L	0,1%	2%	20 L	5%	1,0 kg
10.000 L	0,1%	2%	200 L	5%	10,0 kg

Beispiel: Bei 1000 Liter Wasserverbrauch und der Zuführung der Vormischung durch eine Dosiereinheit mit 2% muss eine Lösung aus 1kg VIREX und 19 Liter Wasser erstellt werden.



Geprüft nach der Norm EN 1276 adaptiert für die PT5 Anwendung / Tränkewasserdesinfektion.



Kersia Deutschland GmbH
Oberbrühlstr. 16-18, 87700 Memmingen
Marie-Curie-Str. 23, 53332 Bornheim-Sechtem
Tel.: +49 (0)8331 83600
office.de@kersia-group.com
www.kersia-group.com



VIREX

Pulverdesinfektionsmittel mit einem breiten Wirkungsspektrum. Geeignet für Oberflächen, Geräte, Stiefel, Reifen, Fahrzeuge sowie zur Desinfektion von Tränkewasser und Wassersystemen.

Erhältlich in Pulverform in 10kg Eimern oder ideal zur Stiefel desinfektion im Eimer mit 95x 100g Tabs.



Virex ist ...

ein DVG geprüftes Pulverdesinfektionsmittel mit einem breiten Wirkungsspektrum gegen Bakterien, Viren und Hefen für Oberflächen, Geräte, Stiefel, Reifen, Fahrzeuge, Wassersysteme und der kontinuierlichen Tränkewasserdesinfektion.

Anwendungskonzentration nach DVG:

- Bakterizidie (4b, vorbeugende Desinfektion): 1% für 60 Min. bei 10°C
- Viruzidie (7b, behüllte Viren): 1.5% für 120 Min. bei 10°C

Anwendungskonzentration basierend auf EN-TESTS:

- Bakterizid & Viruzid : 1% für \geq 30 Min. bei 10°C
- Levurozid: 3% für \geq 30 Min. bei 10°C



VIREX WIRKSAMKEITSÜBERSICHT - TRIED, TESTED, TRUSTED!

BAKTERIZIDE WIRKSAMKEITSTESTS

EN 14349	0,5%	<i>Enterococcus hirae</i> , <i>Proteus vulgaris</i> , <i>Pseudomonas aeruginosa</i>	30 Min.	10°C	10g/l BSA
	1%	<i>Staphylococcus aureus</i>	30 Min.	10°C	10g/l BSA
EN 1656	0,5%	<i>Enterococcus hirae</i> , <i>Proteus vulgaris</i> , <i>Pseudomonas aeruginosa</i> , <i>Staphylococcus aureus</i>	5 Min.	10°C	3g/l BSA

VIRUZIDE WIRKSAMKEITSTESTS

EN 14675	1%	<i>Bovine Enterovirus type 1 (ECBO)</i> , <i>Afrikanische Schweinepest Virus (ASP)</i>	30 Min.	10°C	3g/l BSA
	0,2%	<i>Porcine respiratory & Reproductive Syndrome virus (Lelystad strain)</i>	30 Min.	10°C	10g/l BSA
	0,5%	<i>Aujesky's disease virus (strain NIA1)</i> , <i>Avian Reovirus (Uchida strain)</i> , <i>Bovine parainfluenza type 3 virus (strain 125)</i> , <i>Bovine viral diarrhea virus (strain NADL)</i> , <i>Chicken Anæmia Virus (strain Cux)</i> , <i>Feline Calicivirus (FeCV) strain F9</i> , <i>Infectious Bovine Rhinotracheitis virus (JCF strain)</i> , <i>Infectious Bursal Disease Virus (strain G13)</i> , <i>Infectious Pancreatic Necrosis virus (strain A2, Sp)</i> , <i>Porcine Parvovirus (strain 59E)</i>	30 Min.	10°C	10g/l BSA
EN 1657	1%	<i>Avian Influenza (A/Turkey/Eng/N28/73) (H5N1)</i> , <i>Egg Drop Syndrome Virus (strain 127)</i> , <i>Porcine circovirus type 2 (strain 1010)</i>	30 Min.	10°C	10g/l BSA
	2%	<i>Bovine Enterovirus type 1 (strain VG/5/27)</i> , <i>Teschen virus (strain F65)</i>	30 Min.	10°C	10g/l BSA
EN 16438	0,5%	<i>Infectious Pancreatic Necrosis virus (strain A2, Sp)</i>	30 Min.	4°C	10g/l BSA
	1%	<i>Afrikanische Schweinepest Virus (ASP)</i>	5 Min.	4°C	3g/l BSA
	1,5%	<i>Avian Influenza Virus</i> , <i>Bovine Enterovirus type 1 (ECBO)</i>	30 Min.	4°C	3g/l BSA

LEVUROZIDE WIRKSAMKEITSTESTS

EN 1657	1%	<i>Candida albicans</i>	5 Min.	10°C	3g/l BSA
EN 16438	3%	<i>Candida albicans</i>	30 Min.	10°C	3g/l BSA

Flächendesinfektion @ 1 - 3%



- Verwenden Sie 0,4 Liter der Gebrauchslösung je m^2
- Damit die Flächen für Wände, Decke und Ausrüstung berücksichtigt werden, berechnen Sie die benötigte VIREX Lösung je Grundfläche:

Grundfläche (m ²)	x	komplette Oberfläche (Faktor 3)	x	Anwendungsr率e	=	VIREX Lösung
100	x	3	x	0,4l/m ²	=	120 l

- Je nach Bedarf muss VIREX in einer Konzentration von 1-3% angewendet werden.

Grundfläche (m ²)	x	komplette Oberfläche (Faktor 3)	x	Anwendungsr率e	x	Konzentration (%)	=	VIREX benötigt
100	x	3	x	0,4l/m ²	x	1%	=	1,2 kg
100	x	3	x	0,4l/m ²	x	1,5%	=	1,8 kg
100	x	3	x	0,4l/m ²	x	2%	=	2,4 kg
100	x	3	x	0,4l/m ²	x	3%	=	3,6 kg

- Die optimalste Ausbringungsart ist die VIREX Lösung in einem Fass mit 1,2 kg bis 3,6 kg VIREX je 100 Liter Wasser anzumischen und über eine Pumpe und Schaumlanze auszubringen.

Anwendung mit einer 20% Vormischung bei einer 1%-igen Anwendung:

Alternativ kann die Lösung mit einer Schaumpistole unter Verwendung der VIREX 20%-Vormischung (s.u.) mit 5 % ausgebracht werden. Dabei ist eine Kontrolle des Verbrauchs über Auslitern sehr wichtig (10L in Eimer sprühen, ergibt einen Verbrauch von 0,5L VIREX 20% Vormischung* aus der 2 L-Schraubflasche der Schaumpistole)

- Je 100 m^2 Grundfläche benötigen Sie 6 Liter VIREX 20%-Vormischung, die direkt verbraucht werden sollte. Danach können Wirksamkeitsverluste auftreten.

Herstellung der 20% Vormischung bei einer 1%-igen Anwendung

1. Kalkulation: Wie viel von der VIREX 20%-Vormischung brauche ich?

Grundfläche (m ²)	x	komplette Oberfläche (Faktor 3)	x	Anwendungsr率e	x	Konzentration Vormischung (%)	=	VIREX 20% Vormischung benötigt	VIREX Bedarf (20%)
100	x	3	x	0,4l/m ²	x	5%	=	6 l	1,2 kg
1.000	x	3	x	0,4l/m ²	x	5%	=	60 l	12,0 kg

- Auf 100 m^2 Grundfläche inkl. Wände, Decke und Ausrüstung: 6 Liter
- Die angefertigte Vormischung ist innerhalb von 2 Stunden zu verbrauchen, da sonst Wirksamkeitsverluste auftreten!

2. Wie stelle ich die VIREX 20%-Vormischung her?

- Geben Sie die vorher berechnete Menge Wasser in einen Eimer und mischen dann 20% VIREX hinzu, bis sich das VIREX vollständig aufgelöst hat

! Generell ist bei Arbeiten mit Desinfektionsmitteln eine korrekte und funktionstüchtige „Persönliche Schutzausrüstung“ zu tragen.

Stiefeldesinfektion @ 1-2%



- Verwenden Sie eine Wanne oder einen Eimer mit 10 Liter Wasser und geben 100g bis 200g VIREX Pulver oder 1 bis 2 VIREX Tabs hinzu.

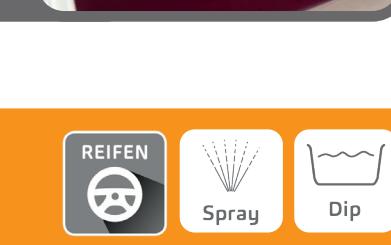
- Wechseln Sie die Gebrauchslösung nach maximal 50 Nutzungen oder bei geringer Nutzungs frequenz wenn der Farbindikator dies anzeigt.



Volle Wirkung:
helles, leuchtendes Rot.



Alt / keine Wirkung:
Violette Färbung



Reifendesinfektion @ 1-2%



- Mischen Sie 1 bis 2% VIREX, d.h. 1 bis 2 kg VIREX mit 100 Liter Wasser und geben Sie so viel Gebrauchslösung in die Durchfahrtswanne, dass die Fahrzeugreifen mindestens bis zur Profiltiefe umspült werden.
- Die mobile Anwendung mit einer Rückenspritzze erfolgt ebenfalls mit 1 bis 2%.

